

# Mitteilung

## XVI. Internationale Genossenschaftswissenschaftliche Tagung

### Call for Papers

#### Beiträge genossenschaftlicher Selbsthilfe zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung

**Datum:** 7.-9. Oktober 2008  
**Sprachen:** Deutsch und Englisch  
**Ort:** Universität zu Köln  
**Homepage:** [www.igt2008.de](http://www.igt2008.de)

#### Keynote-Speaker:

Joachim von Braun, Washington D.C., USA; Wolfgang Hardtwig, Berlin, D; George Hendrikse, Rotterdam, NL; Gabriel Obermann, Wien, AUS (angefragt); Axel Ockenfels, Köln, D (angefragt), Elinor Ostrom, Bloomington, USA; Jörg Sydow, Berlin, D; Annette Zimmer, Münster, D.

#### Themen:

Auf der Tagung sollen aktuelle Forschungsergebnisse über potenzielle Beiträge genossenschaftlicher Selbsthilfe zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung präsentiert werden. Willkommen sind grundlegende theoretische Arbeiten als auch empirische Untersuchungen, ebenso zukunftsweisende Strategiepapiere. Das Organisationsteam lädt Sie ein, Beiträge zu folgenden Themenkomplexen einzusenden:

		Themen		
Genossenschaften und...		I. Mittelstandsentwicklung	II. Soziale Dienstleistungen	III. Entwicklungsförderung
Blöcke	1. Wissenschaftliche Grundlegung			
	2. Probleme der kooperativen Praxis			
	3. Forschungsdesiderate			



**Abgabe:**

Die Abgabefrist ist der **1. Januar 2008**. Bitte senden Sie eine zweiseitige Zusammenfassung Ihres Papers und Angaben zu Ihrer Person als .pdf oder .doc-Datei an:  
**igt2008-papers@uni-koeln.de**

**Organisationsteam:**

Hans Jürgen Rösner (Köln)  
Frank Schulz-Nieswandt (Köln)  
Ingrid Schmale (Köln)  
Markus Hanisch (Berlin)  
Rainer Kühl (Gießen)  
Claus Peter Mossler (Köln)  
Johannes Blome-Drees (Köln)  
Nicole Göler von Ravensburg (Frankfurt)  
Michael Kirk (Marburg)  
Hans-H. Münkner (Marburg)

**Teilnahmegebühr:**

Vortragende sind von der Gebühr befreit. Bei einer Anmeldung vor dem 16. Mai 2008 beträgt die Gebühr für Studenten 50 €, für AGI-Mitglieder 100 € und für alle anderen Teilnehmer 150 €. Danach wird eine Spätbucher-Pauschale von 30 € zusätzlich erhoben.

**Best Paper Award:**

Der beste Beitrag wird mit einem Preis von 2000 € ausgezeichnet.  
(Beiträge können auch als Non-Competitive-Papers abgegeben werden.)